



Presseinformation

Nr. 118/2006

Kiel, Sonntag, 26. März 2006

Wahlen/Landtagswahlen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Wolfgang Kubicki: „Die Große Koalition verliert“

Zu den Hochrechnungen anlässlich der drei Landtagswahlen sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und FDP-Bundesvorstandsmitglied, **Wolfgang Kubicki**:

„Entgegen aller Behauptungen ist das Wahlergebnis keine Bestätigung der Großen Koalition, im Gegenteil. Die Wahlbeteiligung hat in allen Ländern drastisch abgenommen. In allen Ländern verlieren CDU und SPD zusammengenommen an Bindungswirkung und damit Wählerinnen und Wähler. Angesichts der Politik der Großen Koalitionen bleiben viele Menschen eben ganz einfach zu Hause“, so Kubicki.

„Gute Ergebnisse für die FDP in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mischen sich mit einem Stimmenverlust in Sachsen-Anhalt, wobei das überragende Ergebnis der FDP in Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 unter besonderen Bedingungen zustande gekommen war.

Wir werden den Abend abwarten müssen, an welchen Länderregierungen die FDP in der Zukunft beteiligt sein wird. Das freiwillige Angebot des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck, die FDP trotz einer eventuellen absoluten Mehrheit der Sozialdemokraten an der erfolgreichen SPD/FDP-Landesregierung weiter zu beteiligen, finde ich bemerkenswert“, meinte Kubicki abschließend.

www.fdp-sh.de